

AStA Veranstaltungen Juni/ Juli

- 24.06. Kriminalisierung und Klimaaktivismus, 19:00 in VG 2.102
- 03.07 Workshop Naturkosmetik und Wachstücher ab 19:30 im AStA Sitzungssaal
- 07.07 Foodsharing Filmvorführung und Informationsveranstaltung, 20:00 in ZHG 002
- 17.07 Podiumsdiskussion zu Wissenschaftsfeindlichkeit von rechts, 18:00 in ZHG 007

Kriminalisierung und Klimaaktivismus

In dieser Veranstaltung werden zwei Klimaaktivistinnen ihre Geschichten und Gedanken zu Protest, Aktivismus und Kriminalisierung teilen. Ein Fokus liegt dabei auf den gesellschaftlichen Auswirkungen von Klimaaktivismus sowie seiner Kriminalisierung. Es geht aber auch um Beweggründe, Gedanken und Hürden, auch darum was vor Gericht, auf Ebene des Verfahrens, schief läuft. Denn die beiden Aktivistinnen stehen vor Gericht. Im Anschluss wird es die Möglichkeit geben Fragen zu stellen. Insgesamt soll es um die Beschäftigung mit aktivistischen Perspektiven gehen. So soll es einen offenen Raum für Austausch, Aufklärung und Gedanken geben.

Wann: 24.06, 19:00

Wo: Verfügungsgebäude 2.102

Criminalization and Climate Activism

In this event two climate activists will share their stories and thoughts about protest, activism and criminalization. We will focus on societal consequences of climate activism and its criminalization. Besides that topics like inducement, thoughts and obstacles and the question what goes wrong in court will be thematised. Both activists are on trial. In the end there will be the opportunity to ask questions. The goal is to think about activistic perspectives and facilitate communication, information and enlightenment.

When: 24.06, 19:00

Where: Verfügungsgebäude 2.102

Wissenschaftsfeindlichkeit von rechts

Ob beim Thema Klima, Corona oder Geschlechterforschung- Wissenschaft ist immer häufiger den Anfeindungen von rechts ausgesetzt. Mit diesen Anfeindungen, der aktuellen Forschung dazu sowie mit Strategien im Umgang mit rechter Wissenschaftsfeindlichkeit soll sich in dieser Veranstaltung auseinandergesetzt werden. Nach einem kurzen thematischen Vortrag soll es in einer Podiumsdiskussion um die Forschung und Perspektiven der Podiumsteilnehmer*innen gehen. Dabei sollen rechte Narrative aufgezeigt, die aktuelle Situation an Hochschulen besprochen und Strategien thematisiert werden. Anschließend können Fragen aus dem Publikum besprochen werden.

Auf dem Podium:

Janna Luisa Pieper ist Research Assistant für die Soziologie Ländlicher Räume an der Universität Göttingen, hat sich gegen rechte Wissenschaftsfeindlichkeit zur Wehr gesetzt und diese Auseinandersetzung auch vor Gericht gewonnen.

Dr. Christoph Haker forscht an der Universität Flensburg zu Rechtsextremismus und Rechtspopulismus in wissenschaftsbezogenen Kontexten.

Julia Wandt arbeitet in der Wissenschaftskommunikation und hat 2021 den Scicomm-Support gegründet, eine Anlaufstelle bei Angriffen und unsachlichen Konflikten in der Wissenschaftskommunikation.

Der AStA behält sich vor, von seinem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

Wann: 17.07 ab 18:00

Wo: ZHG 007

Right wing hostility towards science

Climate, Covid or Gender Studies, science is often confronted with hostility from far-right actors. This event is about this hostility, current research and strategies to deal with it. After a short input there will be a panel discussion about research and perspectives of the panellists. This includes topics like right narratives, the current situation at universities and strategies. After that there is time for questions from the audience.

On the panel:

Janna Luisa Pieper is Research Assistant for sociology of rural areas at the University of Gottingen. She opposed right offences and won this in court.

Dr. Christoph Haker conducts research at the Universtiy of Flensburg about right-wing extremism and science.

Julia Wandt works in science communication and founded the Scicomm Support in 2021. A contact point for problems and offences in science communication.

The AStA reserves the right to use its domiciliary rights and to deny access to the event or to exclude persons who belong to right-wing extremist parties or organizations, are associated with the right-wing extremist scene, or have appeared in the past through racist, nationalist, anti-Semitic, or other human-despising statements.

When: 17.07, 18:00

Where: ZHG 007

Naturkosmetik und Wachstücher

In diesem Workshop werden wir gemeinsam Naturkosmetik und Wachstücher herstellen. Wachstücher eignen sich gut, um sich Essen für unterwegs einzupacken oder geöffnete Lebensmittel abzudecken. Als wiederverwendbarer Ersatz für Alufolie, Frischhaltefolie und Plastiktüten helfen sie bei der Müllreduktion.

Gleichzeitig wird es die Möglichkeit geben vegane Cremes, Lippenbalsam und Waschmittel herzustellen. Bringe dafür am besten kleine Gefäße wie Gläser für den Transport mit. Wenn du Gefäße für Kerzen hast, kannst du diese auch gerne mitbringen.

Für die restlichen Materialien sowie Snacks ist gesorgt.

Wann: 03. Juli 19:30 Uhr

Wo: AStA Sitzungssaal (Goßlerstraße 16a)

Workshop natural cosmetics and wax cloths

In this workshop we want to make natural cosmetics and wax cloths. Wax cloths are useful to wrap up food for trips, to cover opened groceries. They can be used many times. Used instead of aluminium foil, plastic bags or clingfilm they help to reduce waste.

We also want to make natural cosmetics like vegan creams, lip balm and detergents. Best bring your own containers like glasses to take the cosmetics with you. If you have containers for candles you can also bring them to pour candles.

We will take care for the ingredients and some snacks.

When: July 03, 19:30

Where: AStA Sitzungssaal (Goßlerstraße 16a)

Foodsharing Filmvorführung und Informationsveranstaltung

Lebensmittelverschwendung ist ein großes Problem unserer Zeit. Pro Jahr werden in Deutschland etwa 10,8 Millionen Tonnen Lebensmittel weggeworfen. All das Wasser, die Energie und Mühe, die in die Herstellung von Lebensmitteln fließen, wurden grundlos verbraucht, wenn die Lebensmittel ungenutzt weggeworfen werden. Mit genau diesem Thema beschäftigt sich der Film „Taste the Waste“, den wir uns gemeinsam ansehen werden. Anschließend wird die Lösungsmöglichkeit des foodsharing vorgestellt und es wird die Möglichkeit geben Fragen zu stellen. Beim foodsharing holen ausgebildete Personen Lebensmittel, die ansonsten weggeschmissen werden würden aus Supermärkten, Restaurants und co. ab. In Fairteilern, die über die Stadt verteilt sind, können die geretteten und auf Genießbarkeit überprüften Lebensmittel dann abgeholt werden. Die Fairteiler für Göttingen können in dieser Karte gefunden werden <https://foodsharing.de/karte>.

Wann: 07.07. ab 20:00

Wo: ZHG 002

Foodsharing film screening and information

Food waste is a big issue of our time. In Germany there are 10,8 million tons of groceries thrown away per year. All the water, energy and effort for the food production were used causelessly when the food gets trashed. We want to cover this topic by watching the movie „Taste the Waste“ together. After that the opportunity of foodsharing gets introduced and it is time to answer your questions. With foodsharing trained people take groceries that otherwise would be thrown away from supermarkets, restaurants etc. In “Fairteilern” these edible groceries can be taken by other people. You can find the locations of the “Fairteiler” in Göttingen at this map <https://foodsharing.de/karte>.

When: 07.07, 20:00

Where: ZHG 002